



Förderbeitrag für Ehrenamtliche zu Fortbildungskosten für Erwachsenenbildung

Sie wollen sich selbst weiterbilden oder eine/n ehrenamtlich Mitarbeitende/n qualifizieren und sind an Förderung interessiert? Wir unterstützen Sie!

Die Standards für Ehrenamtsarbeit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sehen vor, dass Engagierte Fortbildungen bekommen, wenn sie beispielsweise neue Erfahrungen machen oder neue Fähigkeiten lernen wollen.

Der Ausschuss Förderung Erwachsenenbildung stellt jährlich einen Teil der von der Landeskirche zugewiesenen Mittel für die Qualifizierung und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Evangelischen Erwachsenenbildung zur Verfügung.

Die Förderkriterien sowie weitere Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf den Folgeseiten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Engagementförderung:

Fachstelle Engagementförderung
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Tel. 0561 – 93 78 341
E-Mail engagiert@ekkw.de

Anlagen

- Förderkriterien
- Antragsformular
- Nachweisformular



Kriterien zum Förderbeitrag des AFEB

- Die Förderung kann ab einem Teilnehmerbeitrag von 400,00 € beantragt werden. Sie ist pro Person und Maßnahme auf die Hälfte des Teilnehmerbeitrags bzw. auf 700,00 €, für die Kirchenführer-Ausbildung auf 300,00 € begrenzt.
Hinweis: Teilnehmerbeiträge können auch in Raten gezahlt werden!
- Antragsberechtigt sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK-Mitglieder), die im Bereich der EKKW ehrenamtlich oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung tätig sind. Hauptamtliche Mitarbeitende sind ausgeschlossen!
- Anträge sind vor Beginn der Fortbildung zu stellen.
- Der Förderbeitrag kann für Veranstaltungen in Anspruch genommen werden, die entweder nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz (HWBG) oder gemäß des Kirchlichen Förderplans förderungsfähig sind.
- Der Förderbeitrag wird pro Person einmalig gewährt.
- Die Fachstelle Engagementförderung entscheidet inhaltlich über die Vergabe des Förderbeitrags im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Es besteht kein Rechtsanspruch.
- Nach Abschluss der Fortbildung ist der/die Geförderte weiterhin in der Erwachsenenbildung der EKKW tätig und weist dies innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Fortbildung nach. Die Anzahl der nachzuweisenden Unterrichtseinheiten (UE) richtet sich nach der Fortbildung und der Höhe des Förderbeitrags (z. B. 40 UE bei einem Förderbeitrag von 700,00 € oder bei einer Förderung für die Kirchenführer-Ausbildung 6 kirchenpädagogische Führungen durch Kirchen der EKKW).
- Der Nachweis muss innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Fortbildung erbracht werden. Die Förderung ist in voller Höhe zurückzuzahlen, wenn kein Nachweis über die erforderlichen Unterrichtseinheiten / Kirchenführungen erbracht werden kann.
- Bei einem Abbruch der Fortbildung ist der bereits gewährte Förderbeitrag innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Abmeldung an den AFEB zurückzuzahlen.



Antrag auf einen Förderbeitrag für Ehrenamtliche zu Fortbildungskosten für Erwachsenenbildung

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Titel der Fortbildung _____

Veranstalter _____

Zeitraum _____

Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit:

Art der Tätigkeit _____

Ort / Einrichtung _____

Dem Antrag sind beizufügen:

- Ausschreibung der Fortbildungsveranstaltung
- Anmeldebestätigung
- formlose, aussagekräftige Begründung für den Antrag

Hiermit beantrage ich einen Förderbeitrag für Ehrenamtliche zu
Fortbildungskosten für Erwachsenenbildung.

Ort, Datum

Unterschrift

**Nachweis über die
erforderlichen ehrenamtlich
erbrachten Unterrichtseinheiten**

Frau / Herr _____

wohnhaft in _____

arbeitete vom _____ bis _____

ehrenamtlich in der Erwachsenenbildung folgender Kirchengemeinde / kirchlichen
Einrichtung

Sie / Er leitete die Veranstaltung eigenverantwortlich.

Titel: _____

Zeitlicher Umfang: _____

Anzahl der Unterrichtseinheiten: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Stempel)

**Nachweis über die
erforderlichen ehrenamtlich
erbrachten kirchenpädagogischen Kirchenführungen**

Frau / Herr _____

wohnhaft in _____

arbeitete vom _____ bis _____

ehrenamtlich in der Erwachsenenbildung folgender Kirchengemeinde / kirchlichen
Einrichtung

Sie / Er leitete die kirchenpädagogische Kirchenführung eigenverantwortlich.

Titel: _____

Zeitlicher Umfang: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Stempel)